

[Das Komitee der Werchowna Rada hat den Haushaltsentwurf für 2026 unterstützt](#)

03.12.2025

Es ist uns gelungen, eine Erhöhung der Gehälter der Lehrer durchzusetzen. Es gibt auch eine Entscheidung über den Teil der Einkommenssteuer (persönliche Einkommensteuer), der in den lokalen Haushalten verbleibt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es ist uns gelungen, eine Erhöhung der Gehälter der Lehrer durchzusetzen. Es gibt auch eine Entscheidung über den Teil der Einkommenssteuer (persönliche Einkommensteuer), der in den lokalen Haushalten verbleibt.

Der Haushaltsausschuss der Werchowna Rada der Ukraine hat am 3. Dezember den Entwurf des Staatshaushalts für 2026 in zweiter Lesung verabschiedet. Nun müssen die Volksabgeordneten für das Dokument stimmen. Dies berichteten die Abgeordneten Jaroslaw Schelesnjak und Danylo Hetmanzew.

Ihm zufolge wird die Prüfung des Haushalts im Allgemeinen bis zu 75 Minuten dauern, wobei die meiste Zeit auf die Diskussion und die direkte Beschlussfassung verwendet wird.

Wie Hetmanzew feststellte, gibt es mehrere neue Posten im Haushalt.

„Wir haben es geschafft, die Gehälter der Lehrer auf 36 Tausend Hrywnja zu erhöhen – das ist der Mindestlohn. Ohne die Belastung für sie zu erhöhen“, bemerkte er.

Außerdem, so sagte er, gibt es eine Entscheidung über den Anteil der Einkommenssteuer (persönliche Einkommenssteuer), die in den lokalen Haushalten bleibt. Er wird 64% der gezahlten Steuer betragen, dieses Geld wird in den Haushalten der Gemeinden verbleiben.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Entwurf des Staatshaushalts für 2026 am 22. Oktober in erster Lesung verabschiedet wurde. Das Ministerkabinett hat ihn für die zweite Lesung vorbereitet, und das Dokument wurde am 5. November der Werchowna Rada vorgelegt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.